



Hans Spethmann – Dokumentar des Ruhrkampfes. Fotografien zu den Ereignissen in der Stadt Essen (1923-1925)

Einladung

Haus der Essener Geschichte/Stadtarchiv
Ernst-Schmidt-Platz 1
45128 Essen
Telefon: 0201/88-41326
E-Mail: merlin.goriss@hdeg.essen.de
Internet: www.essen.de/stadtarchiv

Das Haus der Essener Geschichte/Stadtarchiv lädt Sie und Ihre Freunde herzlich zur Ausstellungseröffnung

„Hans Spethmann – Dokumentar des Ruhrkampfes. Fotografien zu den Ereignissen in der Stadt Essen (1923-1925)“

und zum anschließenden Sommerfest ein.

Am 13. August um 11:00 Uhr im Haus der Essener Geschichte/Stadtarchiv (ehemalige Luisenschule)

Um Anmeldung mit Angabe der Personenzahl bis zum 10.08.2023 wird gebeten unter Merlin.Goriss@hdeg.essen.de oder unter der Telefonnummer: +49 201 88-41326

Der Geologe und Wirtschaftsgeograph Dr. Hans Spethmann (1885-1957) hat in den 1920er-Jahren eine große Sammlung an Plakaten, Flugblättern und Fotografien angelegt, die zu den zentralen Quellenbeständen der Ruhrbesetzung 1923 bis 1925 gehört und im Haus der Essener Geschichte/Stadtarchiv überliefert ist. In seinem Bildband „Der Ruhrkampf 1923 bis 1925 in Bildern“ veröffentlichte Spethmann über 500 Fotografien und Plakate, die überaus authentische Einblicke in die damaligen Ereignisse bieten; freilich aus deutsch-nationaler Perspektive. Hans Spethmann beteiligte sich auch selbst unter dem Pseudonym Hermann Schüllenbach am passiven Widerstand, den er als „Ruhrkampf“ bezeichnete.

Für seine Dokumentation hat Spethmann über 1.200 Fotografien gesammelt, die er aus Platzgründen nicht alle in seinem Band veröffentlichen konnte. Diese noch weitgehend unbekanntes Bilder vom „Ruhrkampf“ werden erstmals bei der Ausstellungseröffnung am 13. August 2023 der Öffentlichkeit präsentiert. Die Fotoausstellung konzentriert sich in erster Linie auf die Ereignisse in der Stadt Essen sichtbar und bietet unterschiedliche mediale Zugänge zu den Themenbereichen: Einmarsch und Besetzung, Beschlagnahme und Reparatur, Widerstand und Sabotage, Verhaftung und Verurteilung sowie Karsamstag und Krupp.

Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Thomas Kufen, wird Prof. Dr. Hans Werner Wehling, Universität Duisburg-Essen, Leben und Werk von Hans Spethmann in einem Kurzvortrag vorstellen. Im Anschluss an die Ausstellungseröffnung sind Sie herzlich eingeladen an unserem Sommerfest teilzunehmen. Es erwarten Sie Informationsstände der Essener Geschichtsinitiativen, Filmvorführungen durch das Medienzentrum Ruhr e.V. und Themenführungen durch das Haus der Essener Geschichte/Stadtarchiv, die einen Blick hinter die Kulissen der kommunalen Archivarbeit bieten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.